

Am 28.-29.11.2024 nahm ich am Seminar in Göppingen teil.

H0: Lokmontageseminar 712 b

Seminarinhalt:

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Systematische Montage einer Dampflokomotive BR 056 (Art. 37509)
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Systematische Montage einer Elektrolokomotive 189 (Art. 39867)
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Funktionsprüfung der Lokomotiven

Es fand auf dem Gelände von Märklin in Göppingen statt. Zusätzlich zum Zusammenbau zweier Lokomotiven gab es noch

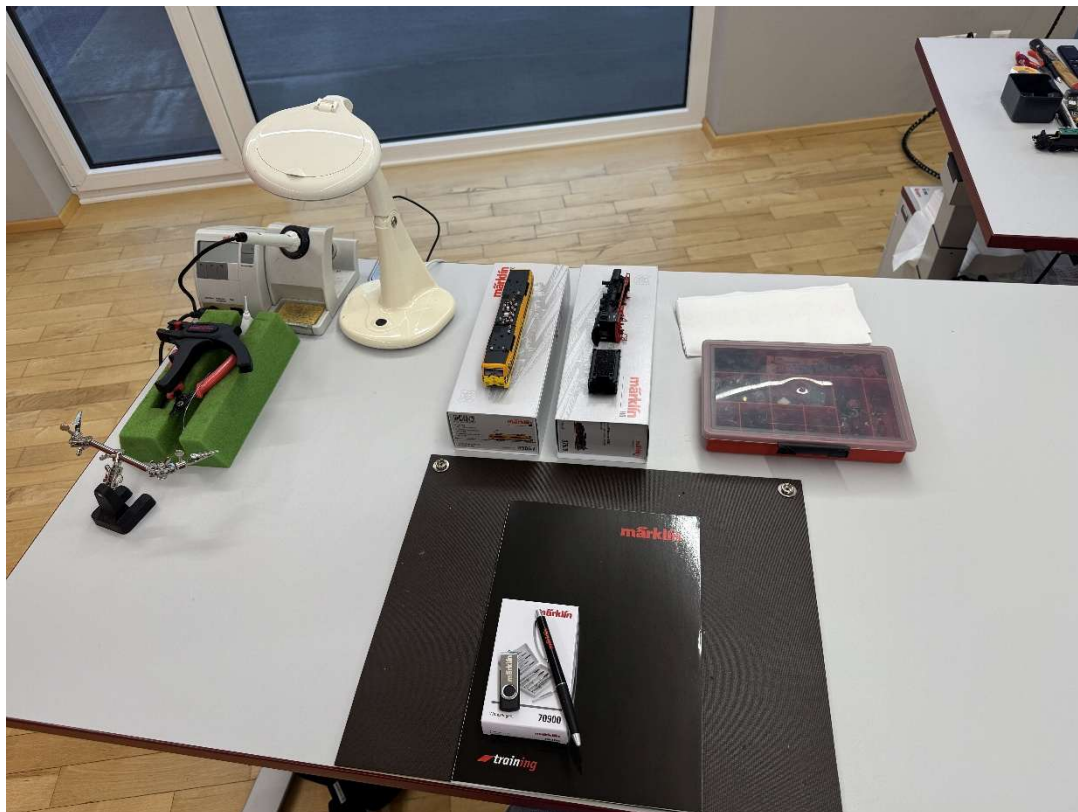
- Besuch des Museums
- Besuch der Modellbahnanlage
- Werksbesichtigung



Auf dem Hof begrüßte uns BR 44 1315



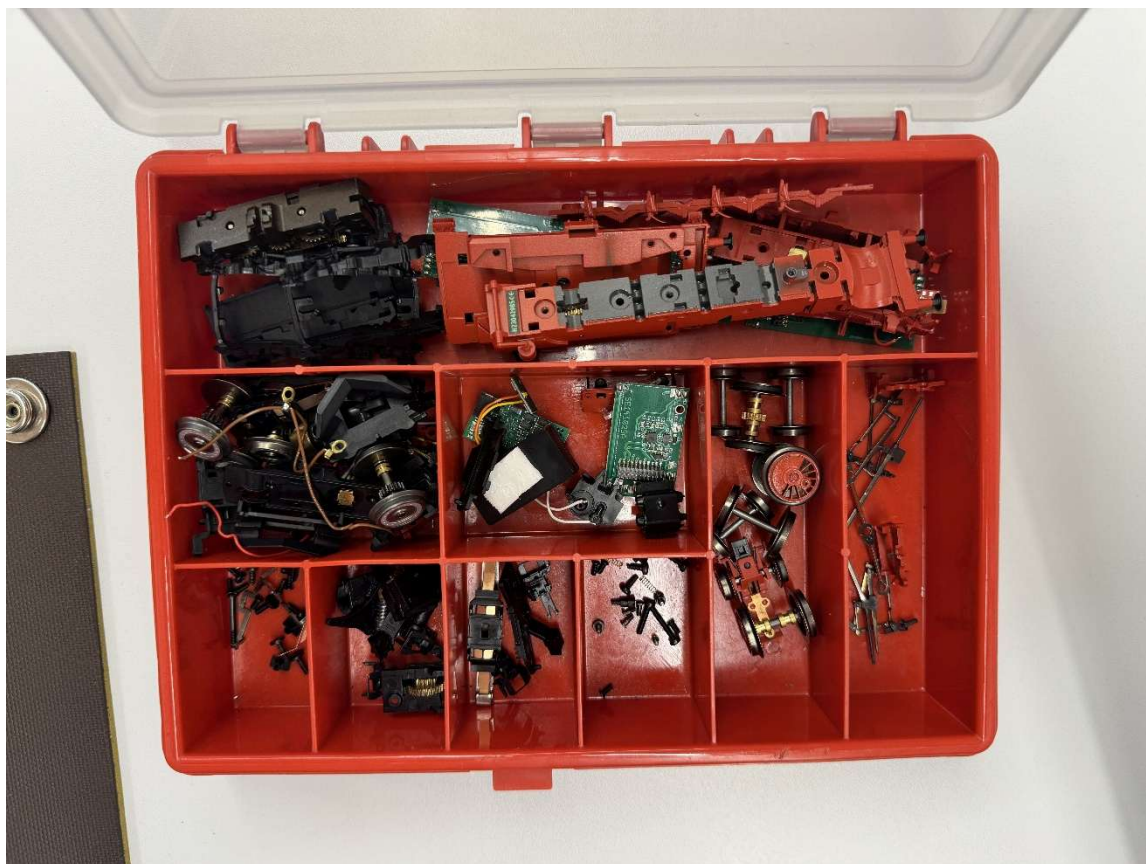
Dinnen im Seminarraum war alles bestens vorbereitet. Werkzeug, Lupe, LötKolben sowie die Teile zweier Lokomotiven standen bereit.





Dampflokomotive BR 056 (Art. 37509)

Elektrolokomotive 189
(Art. 39867)



Kiste mit Kleinteilen



Kaffee steht auch immer bereit.



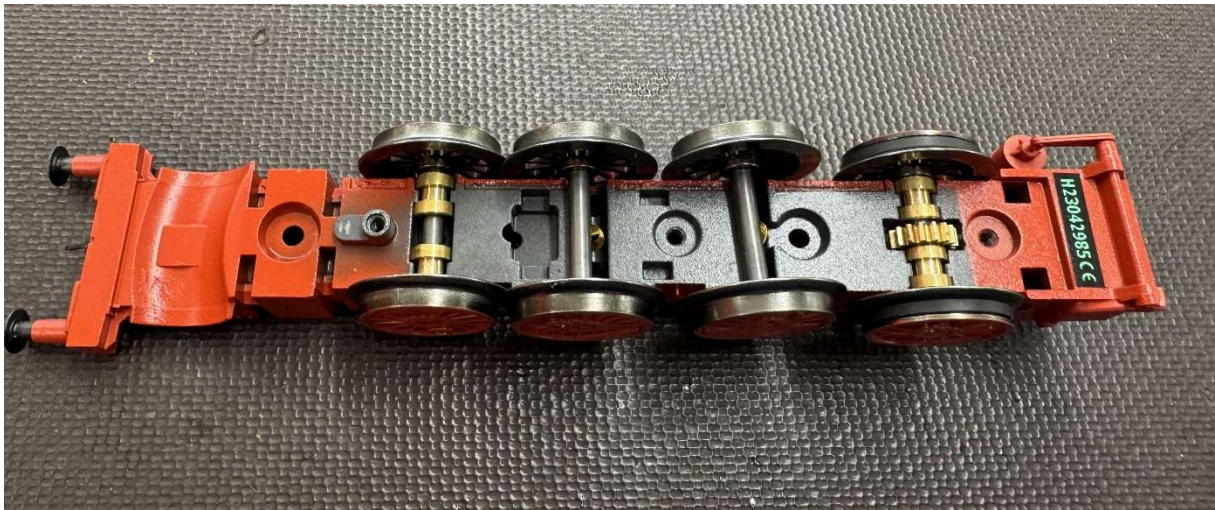
Blick zum Orte des Geschehens.



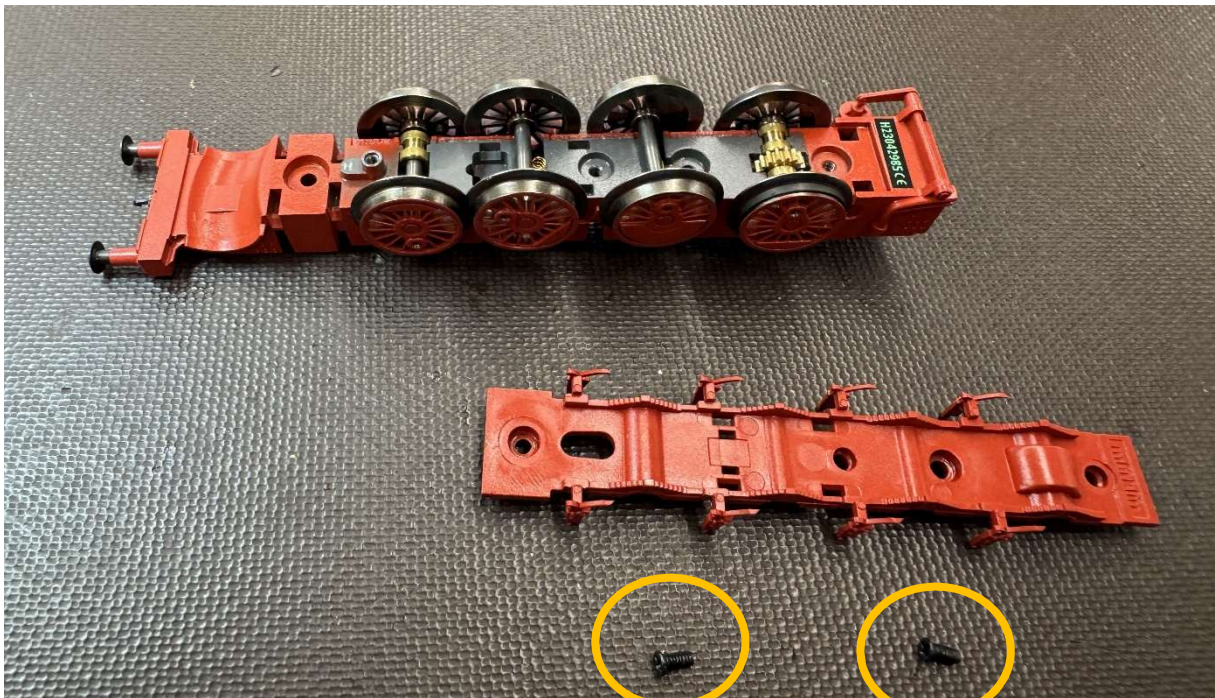
Nun ist die BR 56 an der Reihe.



Wir beginnen mit den vier Radsätzen und den beiden Federn. Alle Radsätze sind unterschiedlich, also aufpassen, welcher wohin gehört.

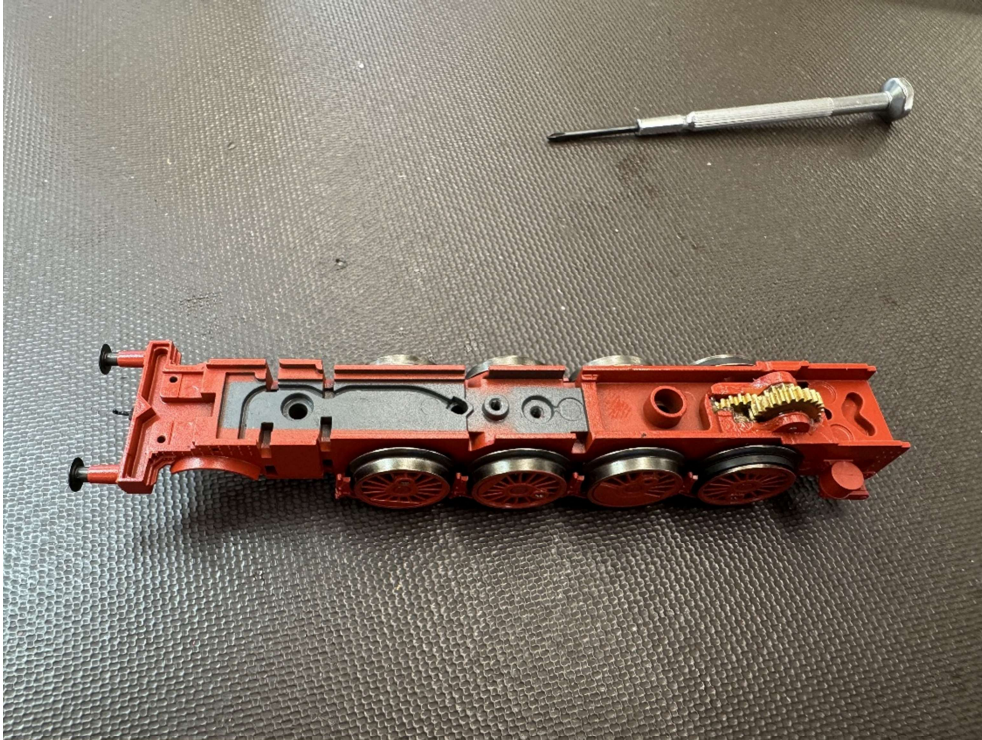


Die Federn gehören zu Radsatz zwei und drei, sie wollen nicht so gern drinbleiben.

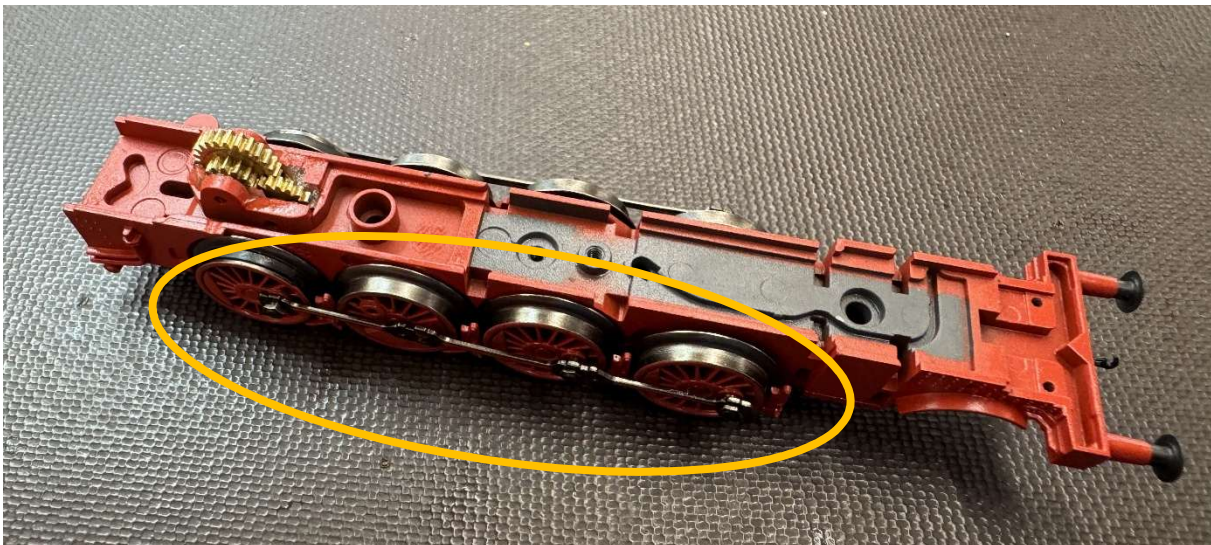


Die Abdeckung wird mit zwei Senkkopfschrauben befestigt.

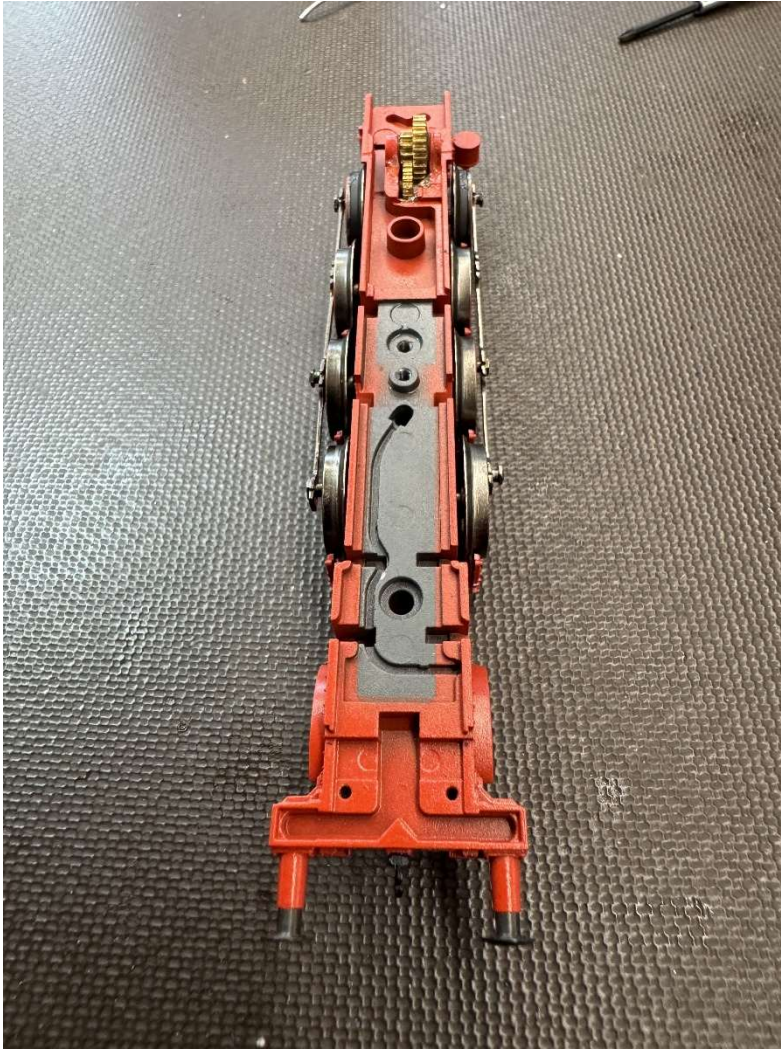




So sieht es von oben aus.



Die Kuppelstangen werden mit drei gleichen Absatzschrauben befestigt. Das zweite Rad bleibt frei.



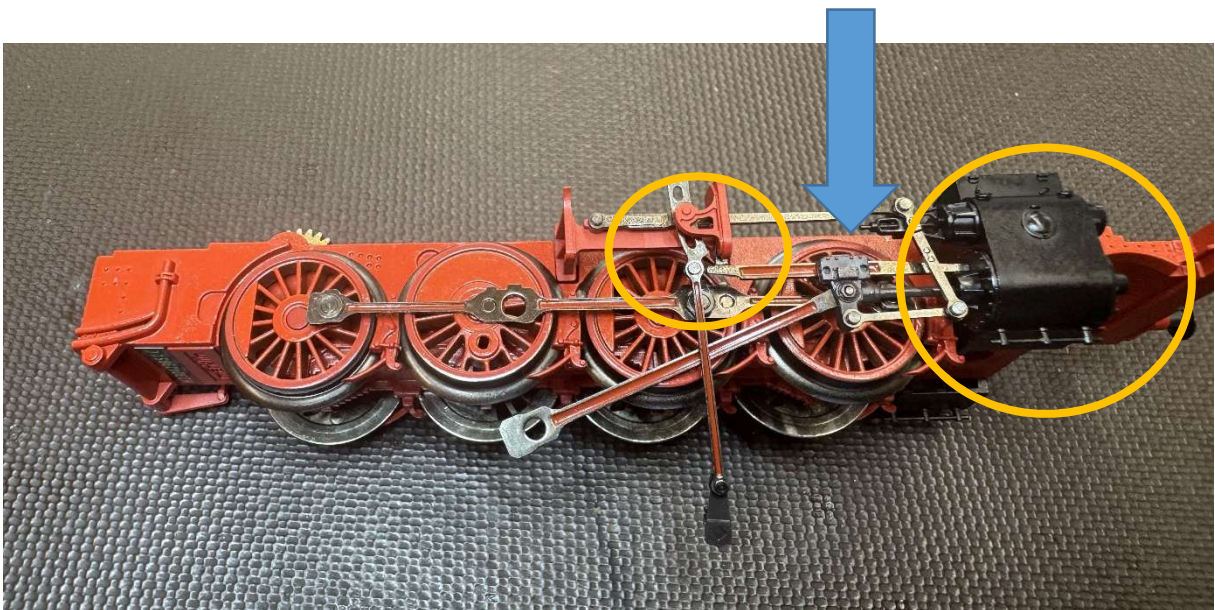
Beide Kuppelstangen sind befestigt.

Nun werden die Zylinder links und rechts eingesetzt.

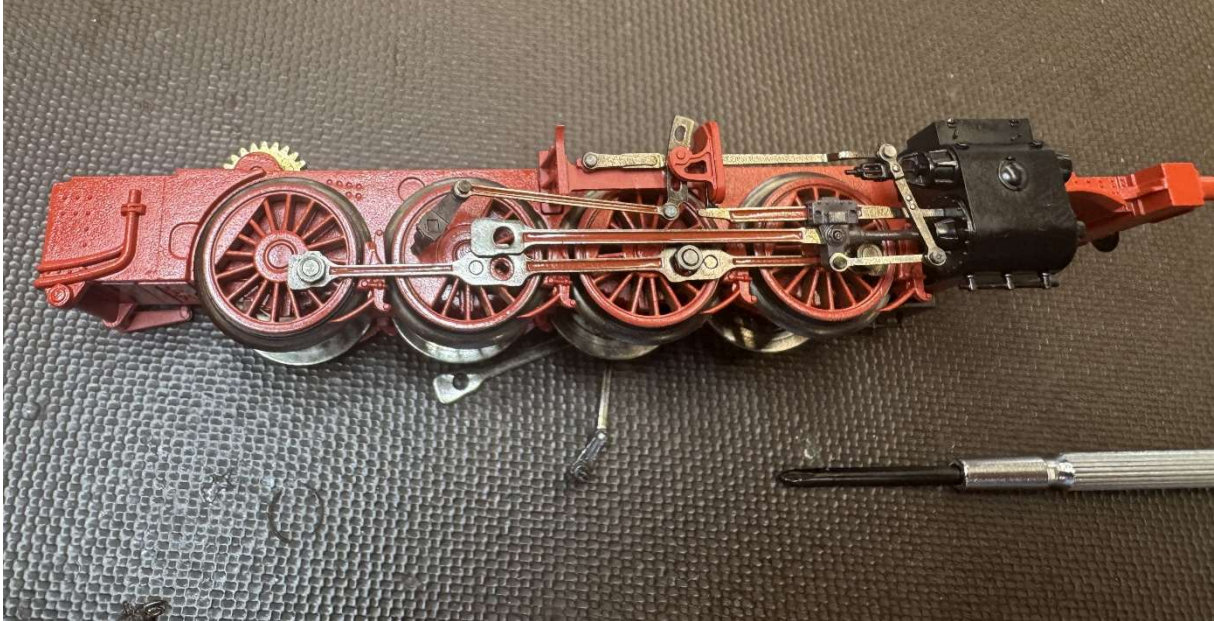
Das Gestänge ist vertüddelt und muss erst einmal sortiert werden.

Der Kreuzkopf (Pfeil) muss eingeschoben werden.

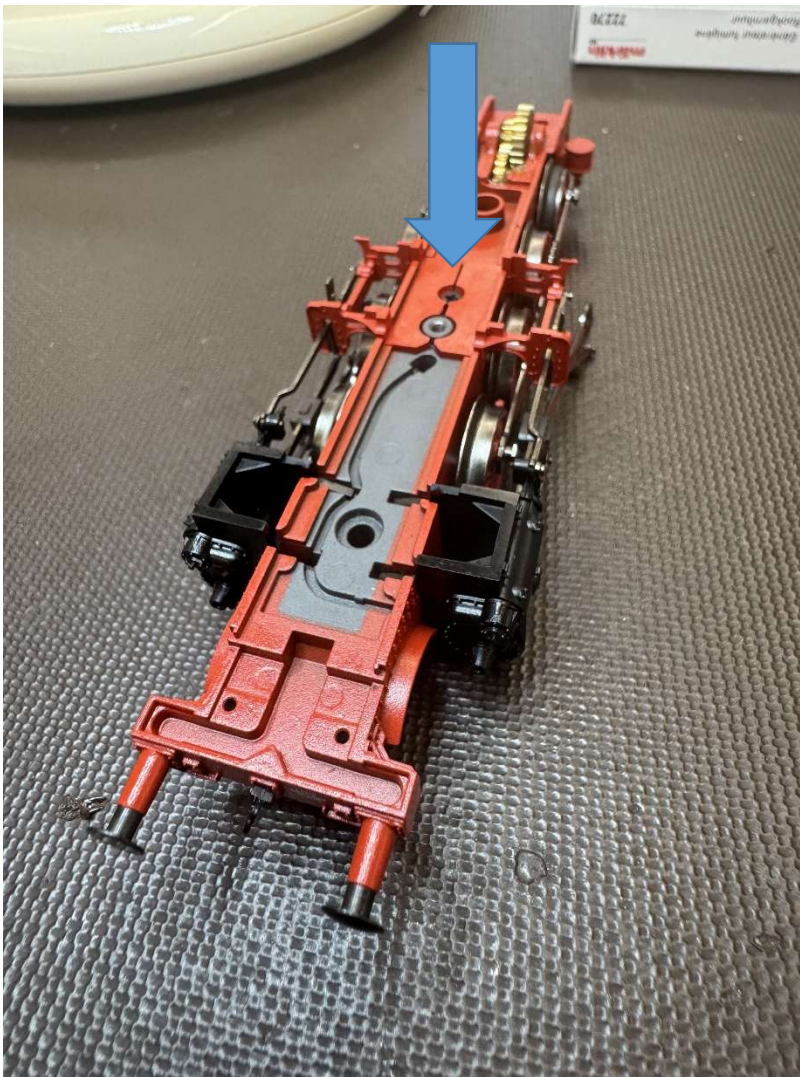
Alle drei Stangen kommen in den Zylinder.



An der Halterung in der Mitte muss das Gestänge nach unten in die Führung.



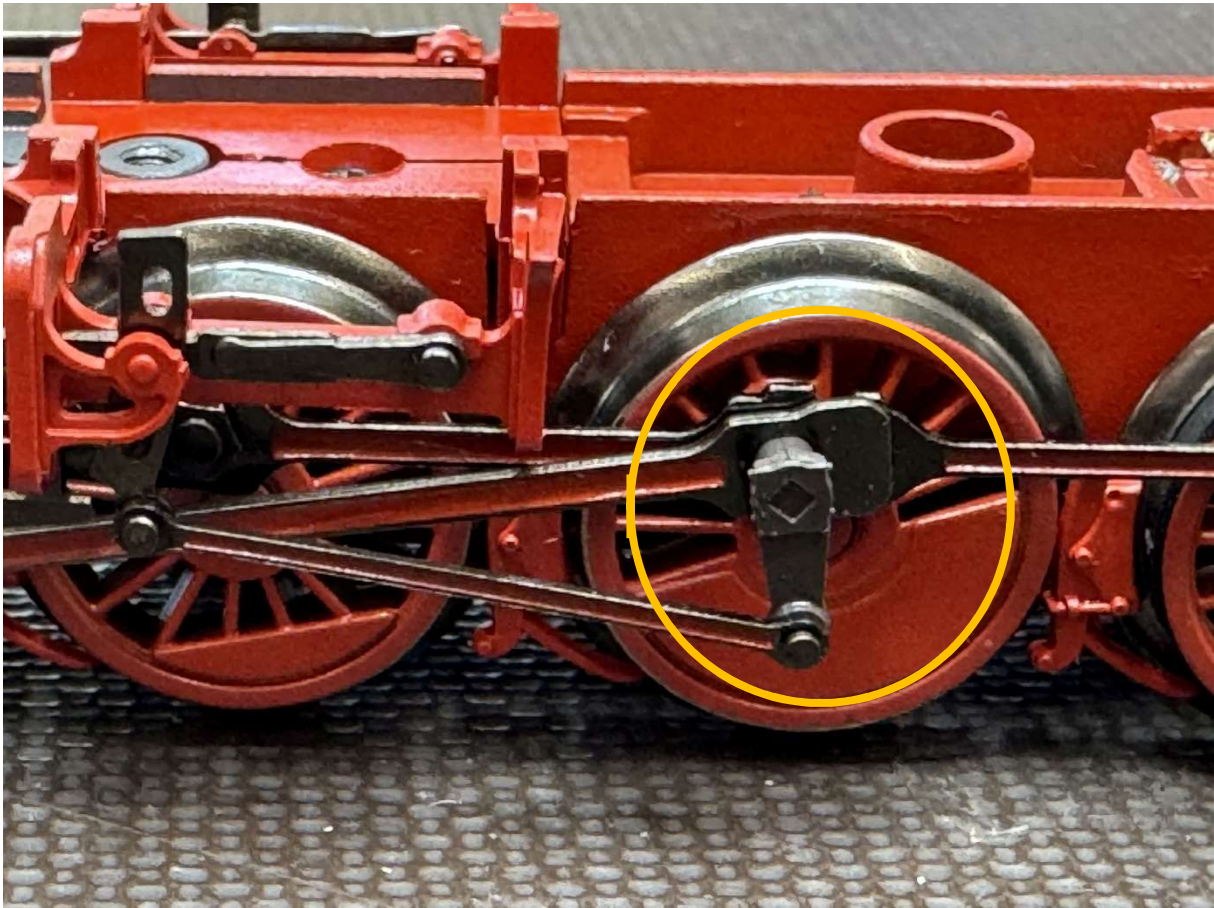
So sollte es etwa aussehen, wenn man sich an die andere Seite macht.



Achtung: das Gestänge ist noch nicht fest, kann also dabei leicht wieder herausfallen.

Nun sind beide Gestänge eingelegt.

Die Halterung (zwei Teile) ist mit einer Senkkopfschraube festgeschraubt.



Der Kurbelzapfen wird durch die Öse in das Rad eingesteckt. Der Hebel schaut dabei nach unten.

